

Was würdet ihr mit 50 Milliarden machen?

Die „Verteidigungs“ausgaben der Bundesrepublik sollen 2021 offiziell auf über 46 Milliarden Euro steigen. Nach Zählungen der NATO oder des Friedensforschungsinstitutes SIPRI, die auch in anderen Haushalten versteckte Mittel mitzählen, geben wir dann im nächsten Jahr über 50 Milliarden für Kriegsvorbereitung und Rüstung aus. Alles im Sinne einer Erhöhung der Militärausgaben auf 2% des BIP. Angeblich stammt dieses Ziel von einem jetzt abtretenden Herrn Trump, in Wirklichkeit wurde es 2014 u.a. vom Außenminister/ Bundespräsidenten Steinmeier und Kriegsministerin/ Präsidentin der Europäischen Kommission von der Leyen verbrochen. NATO- Beschlüsse könnten ja auch mal bei geänderter Lage zurückgenommen werden.

Die Kampagne Abrüsten statt Aufrüsten! ruft im Vorfeld der Haushaltsberatungen im Bundestag für den 05. Dezember 2020 zu einem bundesweiten Aktionstag aus. Zeigen wir gemeinsam den verantwortlichen PolitikerInnen, an welchen Stellen unsere Steuergelder sinnvoller verwendet werden könnten. Gerade in Krisenzeiten lassen sich bestimmt eine Menge besserer Projekte finden als die Profitmaximierung der Rüstungsindustrie.

05.12. 20 11 bis 13 Uhr

Leipzig Markt